

Statistischer Bericht

H I 1 – m 02/10

┌ Straßenverkehrsunfälle
im **Land Berlin**
Februar 2010
Vorläufige Ergebnisse

Impressum

Statistischer Bericht
H I 1 – m 02/10

Erscheinungsfolge: monatlich
Erschienen im **Mai 2010**

Preis

pdf-Version: kostenlos
Excel-Version: kostenlos
Druck-Version: 7,– EUR

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Dortustraße 46
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 39-444
Fax 0331 39-418

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2010
*Auszugsweise Vervielfältigung und
Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.*

Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
– nichts vorhanden
... Angabe fällt später an
() Aussagewert ist eingeschränkt
/ Zahlenwert nicht sicher genug
• Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
x Tabellenfach gesperrt
p vorläufige Zahl
r berichtigte Zahl
s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Tabellen	
1 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Berlin nach Unfallkategorien und Unfallfolgen	5
2 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Berlin im Februar 2010 nach Stadtbezirken	6
3 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Berlin im Februar 2010 nach Tagesdatum	7
4 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Berlin nach Unfalltypen	8
5 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Berlin nach Unfallarten	10
6 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Berlin nach Straßenarten	12
7 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Berlin nach Art der Verkehrsbeteiligung	13
8 Verunglückte in Berlin nach Art der Verkehrsbeteiligung	14
9 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden in Berlin nach Unfallursachen	16
10 Verunglückte in Berlin nach der Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht	18
11 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Berlin 1991 bis 2010.....	26

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik (Kurzfassung)

Straßenverkehrsunfallstatistik; Berichtszeitraum: 1. Januar bis 31. Dezember des Berichtsjahres; Erhebungstermin: laufend; Periodizität: monatlich; Erhebungsgesamtheit: Straßenverkehrsunfälle, die von der Polizei aufgenommen wurden.

Zweck und Ziele der Statistik

Die Straßenverkehrsunfallstatistik liefert Zahlen zum Unfallgeschehen, die in einem bundeseinheitlichen Verfahren erhoben, aufbereitet und im Statistischen Bundesamt zu einem Bundesergebnis zusammengefasst werden. Die Ergebnisse dienen vielfältigen wirtschafts- und verkehrspolitischen Zwecken und bilden Grundlagen für weit reichende Maßnahmen und Entscheidungen der Verkehrsbehörden des Bundes und der Länder sowie der Europäischen Union.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage ist das Gesetz über die Statistik der Straßenverkehrsunfälle (Straßenverkehrsunfallstatistikgesetz – StVUnfStatG) vom 15. Juni 1990 (BGBl. I S. 1078), sowie die Verordnung zur näheren Bestimmung des schwer wiegenden Unfalls mit Sachschaden im Sinne des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes vom 21. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3970) in den jeweils geltenden Fassungen.

Erhebungsmethodik

Die Straßenverkehrsunfallstatistik ist eine Vollerhebung mit Auskunftspflicht der Polizeidienststellen, deren Beamte einen Unfall aufgenommen haben. Die Durchschrift der Verkehrsunfallanzeige geht postalisch oder per Datenträger an das zuständige Statistische Landesamt.

Berichtskreis

In der Straßenverkehrsunfallstatistik sind alle Unfälle enthalten, die sich infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen ereignet haben und polizeilich aufgenommen wurden. Nicht berücksichtigt sind daher Unfälle, an denen nur Fußgänger (auch Skater) beteiligt sind, Unfälle zu denen die Polizei nicht hinzugezogen wurde und Unfälle auf privaten Grundstücken. Insbesondere Verkehrsunfälle, bei denen nur Sachschaden vorliegt oder Personen nur geringfügig verletzt wurden, werden der Polizei nur zum Teil angezeigt.

Merkmale, Indizes und Klassifikationen

Straßenverkehrsunfälle werden unterschieden nach der Schwere der Unfallfolgen. Kriterium der Zuordnung ist dabei die jeweils schwerste Unfallfolge.

Unfälle mit Personenschaden

- unabhängig von der Höhe des Sachschadens: Personen wurden getötet oder verletzt.

Unfälle mit Sachschaden

Schwer wiegende Unfälle mit nur Sachschaden (i.e.S.)

- im engeren Sinne, wenn ein Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) vorliegt und gleichzeitig mindestens ein Kraftfahrzeug nicht mehr fahrbereit war, dazu zählen auch Fälle der Einwirkung von Alkohol oder anderer berauschender Mittel;
- wenn unabhängig vom Sachschaden ein Unfallbeteiligter unter Einwirkung von Alkohol oder anderer berauschender Mittel stand und alle beteiligten Kfz fahrbereit waren;

Sonstige Sachschadensunfälle

- ohne Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit;
- mit Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit, wobei alle Kfz fahrbereit waren, jedoch keine Einwirkung von Alkohol oder anderer berauschender Mitteln vorlag. Diese Unfälle werden nur noch als Gesamtzahl, gegliedert nach der Ortslage (innerorts, außerorts, auf Autobahnen) erfasst.

Als **Alleinunfall** gelten Unfälle, an denen nur ein Fahrzeug beteiligt ist. Es können jedoch mehrere Insassen verunglücken. Als **Beteiligte** an einem Straßenverkehrsunfall gelten alle Fahrzeugführer oder Fußgänger, die selbst oder deren Fahrzeug Schäden erlitten oder hervorgerufen haben. Verunglückte Mitfahrer zählen somit nicht zu den Unfallbeteiligten. Der **Hauptverursacher** (1. Beteiligter) ist der Beteiligte, der nach Einschätzung der Polizei die Hauptschuld am Unfall trägt.

Verunglückte sind Personen, die bei einem Unfall verletzt oder getötet wurden. Als *Getötete* zählen alle Personen, die innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben. Als *Verletzte* zählen alle Personen, die bei einem Unfall körperliche Schäden erlitten haben. Bei unmittelbarer stationärer Behandlung (mindestens 24 Stunden) in einem Krankenhaus gelten sie als *schwer Verletzt*, alle übrigen als *leicht Verletzt*.

Bei den **Unfallursachen** wird nach dem geltenden Ursachenverzeichnis unterschieden zwischen *allgemeinen Ursachen* (z.B. Straßenverhältnisse, Witterungseinflüsse, Hindernisse) und *personenbezogenen Fehlverhalten* (z.B. Missachtung der Vorfahrt) der Beteiligten.

Der **Unfalltyp** beschreibt die Konfliktsituation, die zum Unfall führte. Die Bestimmung des Unfalltyps spielt eine wichtige Rolle in der örtlichen Unfallanalyse (Streckenkarten der örtlichen Verkehrsbehörden).

Die **Unfallart** beschreibt vom gesamten Unfallablauf die Bewegungsrichtung der beteiligten Fahrzeuge zueinander beim ersten Zusammenstoß, bzw. die erste mechanische Einwirkung auf einen Verkehrsteilnehmer.

Methodische Hinweise

Die Straßenverkehrsunfallstatistik unterscheidet zwischen den vier Grundbegriffen Unfälle, Beteiligte, Verunglückte und Unfallursachen. Zusätzlich werden auch noch die Benutzer unfallbeteiligter Fahrzeuge ausgezählt. Jeder Verkehrsunfall wird nur einmal ausgewiesen. Die Zuordnung zur Unfallkategorie bestimmt die jeweils schwerste Unfallfolge. Da oftmals mehr als eine Ursache zum Unfall führt, ist die Gesamtzahl der nachgewiesenen Ursachen immer größer als die Zahl der Unfälle selbst. Nicht immer können alle Unfalldaten termingerecht in die Monatsergebnisse eingearbeitet werden (wegen fehlender oder widersprüchlicher Angaben). Derartige Unfälle werden als Nachmeldungen übernommen, was dazu führt, dass das endgültige Jahresergebnis größer ist als die Summe der Monatsergebnisse.

Hinweise auf andere Veröffentlichungen

Ergebnisse der Straßenverkehrsunfallstatistik für das gesamte Bundesgebiet enthält die vom Statistischen Bundesamt herausgegebene Fachserie 8 Reihe 7 „Verkehrsunfälle“.

1 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Berlin nach Unfallkategorien und Unfallfolgen

Gegenstand der Nachweisung	insgesamt	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte				schwerw. Unfälle mit Sach- schaden (i.e.S.)	sonstige Unfälle u. d. Einfluss berausch. Mittel	übrige Sach- schadens- unfälle
			insgesamt	Ge- tötete	schwer	leicht			
					Verletzte				
alle Unfälle									
Februar 2010									
Innerhalb von Ortschaften	10 390	509	625	4	67	554	63	61	9 757
Außerhalb von Ortschaften, ohne Autobahn	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Auf Autobahnen	156	9	12	–	–	12	3	–	144
Innerhalb und außerhalb von Ortschaften	10 546	518	637	4	67	566	66	61	9 901
Dagegen Vorjahr	8 180	610	731	3	61	667	79	72	7 419
Veränderung in %	28,9	– 15,1	– 12,9	33,3	9,8	– 15,1	– 16,5	– 15,3	33,5
Januar – Februar 2010									
Innerhalb von Ortschaften	20 686	960	1 164	6	120	1 038	126	124	19 476
Außerhalb von Ortschaften, ohne Autobahn	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Auf Autobahnen	318	19	27	–	1	26	5	1	293
Innerhalb und außerhalb von Ortschaften	21 004	979	1 191	6	121	1 064	131	125	19 769
Dagegen Vorjahr	18 280	1 246	1 494	5	142	1 347	172	138	16 724
Veränderung in %	14,9	– 21,4	– 20,3	20,0	– 14,8	– 21,0	– 23,8	– 9,4	18,2
darunter Alkoholunfälle									
Februar 2010									
Innerhalb von Ortschaften	99	20	23	–	9	14	18	61	–
Außerhalb von Ortschaften, ohne Autobahn	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Auf Autobahnen	3	2	2	–	–	2	1	–	–
Innerhalb und außerhalb von Ortschaften	102	22	25	–	9	16	19	61	–
Dagegen Vorjahr	126	33	49	1	4	44	23	70	–
Veränderung in %	– 19,0	– 33,3	– 49,0	X	X	– 63,6	– 17,4	– 12,9	–
Januar – Februar 2010									
Innerhalb von Ortschaften	202	51	66	–	15	51	33	118	–
Außerhalb von Ortschaften, ohne Autobahn	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Auf Autobahnen	5	3	3	–	1	2	1	1	–
Innerhalb und außerhalb von Ortschaften	207	54	69	–	16	53	34	119	–
Dagegen Vorjahr	270	81	106	2	19	85	54	135	–
Veränderung in %	– 23,3	– 33,3	– 34,9	X	– 15,8	– 37,6	– 37,0	– 11,9	–

2 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Berlin im Februar 2010 nach Stadtbezirken

Bezirk	Straßenverkehrsunfälle						Verunglückte Personen			
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit nur Sachschaden				ins- gesamt	davon		
			ins- gesamt	davon				Getötete	schwer Verletzte	leicht Verletzte
				schwer wiegende		sonstiger Sach- schadens- unfall				
				im engeren Sinne	sonstige Unfälle u. d.Einfluss berausch. Mittel					
Mitte	1 343	79	1 264	14	12	1 238	97				–	15	82
Friedrichshain-Kreuzberg	791	43	748	7	5	736	51	–	7	44
Pankow	1 022	49	973	2	6	965	58	–	10	48
Charlottenburg-Wilmersdorf	1 306	66	1 240	8	8	1 224	84	1	8	75
Spandau	598	33	565	1	2	562	44	1	3	40
Steglitz-Zehlendorf	1 003	46	957	5	3	949	53	1	5	47
Tempelhof-Schöneberg	1 023	50	973	7	1	965	61	–	2	59
Neukölln	888	40	848	4	6	838	48	1	1	46
Treptow-Köpenick	677	21	656	4	5	647	21	–	1	20
Marzahn-Hellersdorf	572	27	545	3	5	537	38	–	6	32
Lichtenberg	701	27	674	6	6	662	32	–	3	29
Reinickendorf	622	37	585	5	2	578	50	–	6	44
Land Berlin	10 546	518	10 028	66	61	9 901	637	4	67	566

3 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Berlin im Februar 2010 nach Tagesdatum

Tagesdatum	Unfälle mit Personen- schaden	Davon mit			Verunglückte			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden ¹	Unfälle mit Personen- und schwerw. Sachscha- den ¹
		Getöteten	schwer	leicht	Getötete	schwer	leicht		
			Verletzten			Verletzte			
1. Montag	23	–	3	20	–	3	27	2	25
2. Dienstag	17	–	3	14	–	3	21	7	24
3. Mittwoch	20	–	1	19	–	1	20	3	23
4. Donnerstag	15	–	3	12	–	3	14	2	17
5. Freitag	17	–	2	15	–	2	20	2	19
6. Samstag	15	–	2	13	–	3	16	2	17
7. Sonntag	3	–	–	3	–	–	3	3	6
8. Montag	21	1	4	16	1	4	22	3	24
9. Dienstag	12	–	–	12	–	–	14	1	13
10. Mittwoch	12	–	3	9	–	3	14	3	15
11. Donnerstag	16	–	2	14	–	2	18	2	18
12. Freitag	17	1	1	15	1	1	19	–	17
13. Samstag	10	–	2	8	–	2	9	2	12
14. Sonntag	12	–	4	8	–	4	12	5	17
15. Montag	27	–	1	26	–	1	34	2	29
16. Dienstag	22	–	3	19	–	3	21	3	25
17. Mittwoch	24	1	2	21	1	2	25	1	25
18. Donnerstag	19	–	2	17	–	2	19	–	19
19. Freitag	22	–	2	20	–	2	27	2	24
20. Samstag	20	1	1	18	1	1	26	–	20
21. Sonntag	14	–	3	11	–	3	12	4	18
22. Montag	37	–	6	31	–	8	41	5	42
23. Dienstag	25	–	2	23	–	2	27	–	25
24. Mittwoch	17	–	2	15	–	2	16	2	19
25. Donnerstag	27	–	3	24	–	3	28	1	28
26. Freitag	16	–	1	15	–	1	17	3	19
27. Samstag	20	–	2	18	–	2	24	1	21
28. Sonntag	18	–	4	14	–	4	20	5	23
29.									
30.									
31.									
Insgesamt	518	4	64	450	4	67	566	66	584

¹ im engeren Sinne (i.e.S.)

4 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Berlin nach Unfalltypen

Unfalltyp — Ortslage	2010				2009				Zu- bzw. Abnahme (–) 2010 gegenüber 2009			
	Unfälle mit Per- sonen- schaden	Verunglückte			Unfälle mit Per- sonen- schaden	Verunglückte						
		Ge- tötete	schwer	leicht		Ge- tötete	schwer	leicht	Unfälle mit Per- sonen- schaden	Ge- tötete	schwer	leicht
			Verletzte				Verletzte				Verletzte	
			Anzahl								%	
Februar												
Fahrunfall	42	–	7	44	59	–	10	60	– 28,8	–	x	– 26,7
innerorts	40	–	7	42	54	–	10	53	– 25,9	–	x	– 20,8
außerorts	2	–	–	2	5	–	–	7	x	–	–	x
Abbiege-Unfall	93	1	14	109	110	–	4	123	– 15,5	x	x	– 11,4
innerorts	92	1	14	108	110	–	4	123	– 16,4	x	x	– 12,2
außerorts	1	–	–	1	–	–	–	–	x	–	–	x
Einbiegen/Kreuzenunfall	81	–	5	94	134	–	17	155	– 39,6	–	x	– 39,4
innerorts	81	–	5	94	134	–	17	155	– 39,6	–	x	– 39,4
außerorts	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Überschreitenunfall	73	1	25	56	73	2	18	59	–	x	38,9	– 5,1
innerorts	73	1	25	56	73	2	18	59	–	x	38,9	– 5,1
außerorts	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Unfall durch ruhenden												
Verkehr	31	–	3	31	46	–	5	47	– 32,6	–	x	– 34,0
innerorts	30	–	3	30	46	–	5	47	– 34,8	–	x	– 36,2
außerorts	1	–	–	1	–	–	–	–	x	–	–	x
Unfall im Längsverkehr	130	–	7	157	126	–	6	152	3,2	–	x	3,3
innerorts	125	–	7	149	119	–	4	144	5,0	–	x	3,5
außerorts	5	–	–	8	7	–	2	8	x	–	x	–
Sonstiger Unfall	68	2	6	75	62	1	1	71	9,7	x	x	5,6
innerorts	68	2	6	75	62	1	1	71	9,7	x	x	5,6
außerorts	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	518	4	67	566	610	3	61	667	– 15,1	x	9,8	– 15,1
innerorts	509	4	67	554	598	3	59	652	– 14,9	x	13,6	– 15,0
außerorts	9	–	–	12	12	–	2	15	x	–	x	– 20,0

2010				2009				Zu- bzw. Abnahme (–) 2010 gegenüber 2009				Unfalltyp Ortslage
Unfälle mit Per- sonen- schaden	Verunglückte			Unfälle mit Per- sonen- schaden	Verunglückte							
	Ge- tötete	schwer	leicht		Ge- tötete	schwer	leicht	Unfälle mit Per- sonen- schaden	Ge- tötete	schwer	leicht	
		Verletzte				Verletzte				Verletzte		
Anzahl								%				
Januar – Februar												
81	–	13	83	127	–	23	124	– 36,2	–	– 43,5	– 33,1	Fahrunfall
78	–	12	81	119	–	23	113	– 34,5	–	– 47,8	– 28,3	innerorts
3	–	1	2	8	–	–	11	x	–	x	x	außerorts
178	2	24	198	231	–	11	264	– 22,9	x	x	– 25,0	Abbiege-Unfall
176	2	24	196	231	–	11	264	– 23,8	x	x	– 25,8	innerorts
2	–	–	2	–	–	–	–	x	–	–	x	außerorts
145	–	12	172	246	–	26	294	– 41,1	–	– 53,8	– 41,5	Einbiegen/Kreuzenunfall
145	–	12	172	246	–	26	294	– 41,1	–	– 53,8	– 41,5	innerorts
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	außerorts
137	2	45	107	156	4	47	122	– 12,2	x	– 4,3	– 12,3	Überschreitenunfall
137	2	45	107	156	4	47	122	– 12,2	x	– 4,3	– 12,3	innerorts
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	außerorts
Unfall durch ruhenden												
52	–	4	53	81	–	9	83	– 35,8	–	x	– 36,1	Verkehr
51	–	4	52	81	–	9	83	– 37,0	–	x	– 37,3	innerorts
1	–	–	1	–	–	–	–	x	–	–	x	außerorts
266	–	14	323	290	–	13	339	– 8,3	–	7,7	– 4,7	Unfall im Längsverkehr
253	–	14	302	276	–	11	324	– 8,3	–	27,3	– 6,8	innerorts
13	–	–	21	14	–	2	15	– 7,1	–	x	40,0	außerorts
120	2	9	128	115	1	13	121	4,3	x	x	5,8	Sonstiger Unfall
120	2	9	128	114	1	13	120	5,3	x	x	6,7	innerorts
–	–	–	–	1	–	–	1	x	–	–	x	außerorts
979	6	121	1 064	1 246	5	142	1 347	– 21,4	x	– 14,8	– 21,0	Insgesamt
960	6	120	1 038	1 223	5	140	1 320	– 21,5	x	– 14,3	– 21,4	innerorts
19	–	1	26	23	–	2	27	– 17,4	–	x	– 3,7	außerorts

5 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Berlin nach Unfallarten

Unfallart — Ortslage	2010				2009				Zu- bzw. Abnahme (–) 2010 gegenüber 2009			
	Unfälle mit Per- sonen- schaden	Verunglückte			Unfälle mit Per- sonen- schaden	Verunglückte			Unfälle mit Per- sonen- schaden	Ge- tötete	schwer	leicht
		Ge- tötete	schwer	leicht		Ge- tötete	schwer	leicht				
Anzahl								%				

Februar												
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anhält, hält oder im ruhenden Verkehr steht	31	–	3	31	43	–	3	44	– 27,9	–	–	– 29,5
innerorts	30	–	3	30	43	–	3	44	– 30,2	–	–	– 31,8
außerorts	1	–	–	1	–	–	–	–	x	–	–	x
vorausfährt oder wartet	131	–	4	169	114	1	4	145	14,9	x	–	16,6
innerorts	126	–	4	161	109	1	2	139	15,6	x	x	15,8
außerorts	5	–	–	8	5	–	2	6	–	–	x	x
seitlich in gleicher Richtung fährt	12	–	1	11	24	–	1	27	– 50,0	–	–	– 59,3
innerorts	11	–	1	10	23	–	1	26	– 52,2	–	–	– 61,5
außerorts	1	–	–	1	1	–	–	1	–	–	–	–
entgegenkommt	12	–	2	12	10	–	3	15	20,0	–	x	– 20,0
innerorts	12	–	2	12	10	–	3	15	20,0	–	x	– 20,0
außerorts	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
einbiegt oder kreuzt	129	–	11	157	205	–	20	236	– 37,1	–	– 45,0	– 33,5
innerorts	129	–	11	157	205	–	20	236	– 37,1	–	– 45,0	– 33,5
außerorts	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Zus.stoß Fzg/Fußgänger ¹	134	4	35	109	122	2	21	106	9,8	x	66,7	2,8
innerorts	134	4	35	109	122	2	21	106	9,8	x	66,7	2,8
außerorts	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Aufprall auf Hindernis	1	–	–	1	–	–	–	–	x	–	–	x
innerorts	1	–	–	1	–	–	–	–	x	–	–	x
außerorts	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Abk.v.Fahrbahn n.rechts ²	9	–	1	9	21	–	5	23	x	–	x	x
innerorts	8	–	1	8	18	–	5	18	x	–	x	x
außerorts	1	–	–	1	3	–	–	5	x	–	–	x
Abk.v.Fahrbahn n.links ³	12	–	2	14	15	–	1	15	– 20,0	–	x	– 6,7
innerorts	11	–	2	13	13	–	1	13	– 15,4	–	x	–
außerorts	1	–	–	1	2	–	–	2	x	–	–	x
Unfall anderer Art	47	–	8	53	56	–	3	56	– 16,1	–	x	– 5,4
innerorts	47	–	8	53	55	–	3	55	– 14,5	–	x	– 3,6
außerorts	–	–	–	–	1	–	–	1	x	–	–	x
Insgesamt	518	4	67	566	610	3	61	667	– 15,1	x	9,8	– 15,1
innerorts	509	4	67	554	598	3	59	652	– 14,9	x	13,6	– 15,0
außerorts	9	–	–	12	12	–	2	15	x	–	x	– 20,0

¹ Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger

² Abkommen von der Fahrbahn nach rechts

³ Abkommen von der Fahrbahn nach links

2010				2009				Zu- bzw. Abnahme (–) 2010 gegenüber 2009				Unfallart —— Ortslage
Unfälle mit Per- sonen- schaden	Verunglückte			Unfälle mit Per- sonen- schaden	Verunglückte							
	Ge- tötete	schwer	leicht		Ge- tötete	schwer	leicht	Unfälle mit Per- sonen- schaden	Ge- tötete	schwer	leicht	
		Verletzte				Verletzte				Verletzte		
		Anzahl				%						

Januar – Februar

55	–	7	52	80	–	7	80	– 31,3	–	–	– 35,0	Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anhält, hält oder im ruhenden Verkehr steht		
54	–	7	51	80	–	7	80	– 32,5	–	–	– 36,3	innerorts		
1	–	–	1	–	–	–	–	x	–	–	x	außerorts		
253	–	5	319	278	1	9	338	– 9,0	x	x	– 5,6	vorausfährt oder wartet		
239	–	5	297	267	1	7	326	– 10,5	x	x	– 8,9	innerorts		
14	–	–	22	11	–	2	12	27,3	–	x	83,3	außerorts		
												seitlich in gleicher		
31	–	6	33	44	–	3	46	– 29,5	–	x	– 28,3	Richtung fährt		
30	–	6	32	42	–	3	44	– 28,6	–	x	– 27,3	innerorts		
1	–	–	1	2	–	–	2	x	–	–	x	außerorts		
21	–	3	22	19	–	4	23	10,5	–	x	– 4,3	entgegenkommt		
21	–	3	22	19	–	4	23	10,5	–	x	– 4,3	innerorts		
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	außerorts		
244	–	23	296	388	–	34	469	– 37,1	–	– 32,4	– 36,9	einbiegt oder kreuzt		
244	–	23	296	388	–	34	469	– 37,1	–	– 32,4	– 36,9	innerorts		
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	außerorts		
248	6	59	207	254	4	57	213	– 2,4	x	3,5	– 2,8	Zus.stoß Fzg/Fußgänger ¹		
248	6	59	207	254	4	57	213	– 2,4	x	3,5	– 2,8	innerorts		
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	außerorts		
5	–	–	5	1	–	–	1	x	–	–	x	Aufprall auf Hindernis		
5	–	–	5	1	–	–	1	x	–	–	x	innerorts		
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	außerorts		
24	–	4	24	40	–	8	43	– 40,0	–	x	– 44,2	Abk.v.Fahrbahn n.rechts ²		
22	–	3	23	35	–	8	36	– 37,1	–	x	– 36,1	innerorts		
2	–	1	1	5	–	–	7	x	–	x	x	außerorts		
19	–	3	21	34	–	7	33	– 44,1	–	x	– 36,4	Abk.v.Fahrbahn n.links ³		
18	–	3	20	30	–	7	28	– 40,0	–	x	– 28,6	innerorts		
1	–	–	1	4	–	–	5	x	–	–	x	außerorts		
79	–	11	85	108	–	13	101	– 26,9	–	– 15,4	– 15,8	Unfall anderer Art		
79	–	11	85	107	–	13	100	– 26,2	–	– 15,4	– 15,0	innerorts		
–	–	–	–	1	–	–	1	x	–	–	x	außerorts		
979	6	121	1 064	1 246	5	142	1 347	– 21,4	x	– 14,8	– 21,0	Insgesamt		
960	6	120	1 038	1 223	5	140	1 320	– 21,5	x	– 14,3	– 21,4	innerorts		
19	–	1	26	23	–	2	27	– 17,4	–	x	– 3,7	außerorts		

6 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Berlin nach Straßenarten

Straßenart — Ortslage	2010				2009				Zu- bzw. Abnahme (–) 2010 gegenüber 2009			
	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte			Unfälle mit Personen- schaden	Ge- tötete	schwer	leicht
		Ge- tötete	schwer	leicht		Ge- tötete	schwer	leicht				
Anzahl								%				
Februar												
Autobahnen	9	–	–	12	12	–	2	15	x	–	x	– 20,0
Bundesstraßen	65	1	7	78	62	1	8	71	4,8	–	x	9,9
innerorts	65	1	7	78	62	1	8	71	4,8	–	x	9,9
außerorts	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Landesstraßen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
innerorts	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
außerorts	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreisstraßen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
innerorts	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
außerorts	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Andere Straßen	444	3	60	476	536	2	51	581	– 17,2	x	17,6	– 18,1
innerorts	444	3	60	476	536	2	51	581	– 17,2	x	17,6	– 18,1
außerorts	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	518	4	67	566	610	3	61	667	– 15,1	x	9,8	– 15,1
innerorts	509	4	67	554	598	3	59	652	– 14,9	x	13,6	– 15,0
außerorts	9	–	–	12	12	–	2	15	x	–	x	– 20,0
Januar – Februar												
Autobahnen	19	–	1	26	23	–	2	27	– 17,4	–	x	– 3,7
Bundesstraßen	115	2	21	127	120	1	23	127	– 4,2	x	– 8,7	–
innerorts	115	2	21	127	120	1	23	127	– 4,2	x	– 8,7	–
außerorts	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Landesstraßen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
innerorts	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
außerorts	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreisstraßen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
innerorts	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
außerorts	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Andere Straßen	845	4	99	911	1 103	4	117	1 193	– 23,4	–	– 15,4	– 23,6
innerorts	845	4	99	911	1 103	4	117	1 193	– 23,4	–	– 15,4	– 23,6
außerorts	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	979	6	121	1 064	1 246	5	142	1 347	– 21,4	x	– 14,8	– 21,0
innerorts	960	6	120	1 038	1 223	5	140	1 320	– 21,5	x	– 14,3	– 21,4
außerorts	19	–	1	26	23	–	2	27	– 17,4	–	x	– 3,7

7 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Berlin nach Art der Verkehrsbeteiligung ¹

Art der Verkehrsbeteiligung	2010					2009				
	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte			schwerw. Unfälle mit Sach- schaden (i.e.S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte			schwerw. Unfälle mit Sach- schaden (i.e.S.)
		Ge- tötete	schwer	leicht			Ge- tötete	schwer	leicht	
Februar										
Unfälle insgesamt	518	4	67	566	66	610	3	61	667	79
darunter										
Unfälle mit Beteiligung von Fahrern von										
Motorzweirädern	14	–	3	11	–	40	–	3	39	–
Personenkraftwagen	469	3	54	520	63	533	3	55	591	78
Kraftomnibussen	23	1	3	34	1	20	–	1	25	–
Güterkraftfahrzeugen	59	–	9	67	8	79	–	10	90	18
darunter										
m. zul. Gesamtgewicht bis 3 500 kg	43	–	8	45	7	56	–	7	67	12
3 501 – 7 500 kg	7	–	2	5	1	8	–	–	9	3
7 501 – 12 000 kg	2	–	–	2	–	4	–	1	4	–
12 001 und mehr kg	4	–	–	8	–	4	–	2	4	1
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Fahrrädern	61	–	7	55	–	151	–	14	143	–
Fußgängern	136	4	35	111	–	126	2	22	109	–
Januar – Februar										
Unfälle insgesamt	979	6	121	1 064	131	1 246	5	142	1 347	172
darunter										
Unfälle mit Beteiligung von Fahrern von										
Motorzweirädern	20	–	4	16	–	65	–	8	62	–
Personenkraftwagen	886	3	98	979	127	1 097	5	121	1 208	166
Kraftomnibussen	45	1	7	60	3	34	–	1	42	1
Güterkraftfahrzeugen	131	1	16	142	20	163	–	16	179	38
darunter										
m. zul. Gesamtgewicht bis 3 500 kg	89	–	11	97	15	122	–	10	139	22
3 501 – 7 500 kg	14	–	4	10	2	14	–	–	16	5
7 501 – 12 000 kg	6	1	1	5	1	5	–	1	5	2
12 001 und mehr kg	11	–	–	15	1	10	–	3	10	4
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Fahrrädern	98	–	12	87	–	259	–	30	237	–
Fußgängern	257	6	61	215	–	266	4	60	225	1

¹ Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, da bei einem Unfall mehrere Verkehrsbeteiligungsarten beteiligt sein können.

8 Verunglückte in Berlin nach Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Verkehrsbeteiligung	Getötete						schwer Verletzte					
	Februar		Zu- bzw. Abnahme (–)	Januar – Februar		Zu- bzw. Abnahme (–)	Februar		Zu- bzw. Abnahme (–)	Januar – Februar		Zu- bzw. Abnahme (–)
	2010	2009		2010	2009		2010	2009		2010	2009	
	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
Fahrer und Mitfahrer von												
Mofas, Mopeds	–	–	–	–	–	–	2	3	x	3	6	x
Motorzweirädern mit												
amtl. Kennzeichen	–	–	–	–	–	–	1	–	x	1	2	x
Personenkraftwagen	–	1	x	–	1	x	18	23	– 21,7	39	47	– 17,0
Bussen	–	–	–	–	–	–	2	1	x	3	1	x
Güterkraftfahrzeugen	–	–	–	–	–	–	1	–	x	1	–	x
Landwirtschaftlichen												
Zugmaschinen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
übrigen Kraftfahrzeugen	–	–	–	–	–	–	1	–	x	1	–	x
Kraftfahrzeugen zusammen	–	1	x	–	1	x	25	27	– 7,4	48	56	– 14,3
Fahrrädern	–	–	–	–	–	–	7	13	x	11	28	– 60,7
darunter												
unter 15 Jahren	–	–	–	–	–	–	1	1	–	1	2	x
anderen Fahrzeugen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	x
Fußgänger	4	2	x	6	–	x	35	21	66,7	61	58	5,2
darunter												
unter 15 Jahren	–	–	–	–	–	–	6	4	x	13	8	x
65 Jahre und mehr	4	2	x	6	2	x	2	4	x	6	13	x
Andere Personen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	4	3	x	6	5	x	67	61	9,8	121	142	– 14,8
darunter												
unter 15 Jahren	–	–	–	–	–	–	10	5	x	18	10	80,0
65 Jahre und mehr	4	2	x	6	2	x	7	14	x	16	29	– 44,8

leicht Verletzte						Verunglückte insgesamt						Art der Verkehrsbeteiligung
Februar		Zu- bzw. Abnah- me (–)	Januar – Februar		Zu- bzw. Abnah- me (–)	Februar		Zu- bzw. Abnah- me (–)	Januar – Februar		Zu- bzw. Abnah- me (–)	
2010	2009		2010	2009		2010	2009		2010	2009		
Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	
5	23	x	8	37	x	7	26	x	11	43	– 74,4	Fahrer und Mitfahrer von
6	14	x	7	22	x	7	14	x	8	24	x	Mofas, Mopeds
364	359	1,4	687	790	– 13,0	382	383	– 0,3	726	838	– 13,4	Motorzweirädern mit
24	20	20,0	38	29	31,0	26	21	23,8	41	30	36,7	amtl. Kennzeichen
10	23	– 56,5	27	37	– 27,0	11	23	– 52,2	28	37	– 24,3	Personenkraftwagen
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	Bussen
3	3	–	10	10	–	4	3	x	11	10	10,0	Güterkraftfahrzeugen
412	442	– 6,8	777	925	– 16,0	437	470	– 7,0	825	982	– 16,0	Landwirtschaftlichen
50	119	– 58,0	79	210	– 62,4	57	132	– 56,8	90	238	– 62,2	Zugmaschinen
2	3	x	2	7	x	3	4	x	3	9	x	übrigen Kraftfahrzeugen
3	1	x	10	5	x	3	1	x	11	5	x	Kraftfahrzeugen zusammen
100	102	– 2,0	197	204	– 3,4	139	125	11,2	264	266	– 0,8	Fahrrädern
16	19	– 15,8	34	39	– 12,8	22	23	– 4,3	47	47	–	darunter
15	13	15,4	28	28	–	21	19	10,5	40	43	– 7,0	unter 15 Jahren
1	3	x	1	3	x	1	3	x	1	3	x	65 Jahre und mehr
566	667	– 15,1	1 064	1 347	– 21,0	637	731	– 12,9	1 191	1 494	– 20,3	Andere Personen
36	48	– 25,0	69	93	– 25,8	46	53	– 13,2	87	103	– 15,5	Insgesamt
49	54	– 9,3	101	105	– 3,8	60	70	– 14,3	123	136	– 9,6	darunter
												unter 15 Jahren
												65 Jahre und mehr

9 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden in Berlin nach Unfallursachen

Ursachen	Fehlverhalten der Fahrzeugführer												
	2010				2009				Zu - bzw. Abnahme (–) 2010 gegenüber 2009				
	insge- samt	darunter Fahrzeugführer von			insge- samt	darunter Fahrzeugführer von							
		Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern		Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern	insge- samt	Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern	
Anzahl								%					
Februar													
Insgesamt	563	470	2	24	663	505	4	71	– 15,1	– 6,9	x	– 66,2	
Verkehrstüchtigkeit	25	19	–	2	37	25	–	7	– 32,4	– 24,0	–	x	
darunter													
Alkoholeinfluss	15	12	–	1	27	18	–	6	– 44,4	– 33,3	–	x	
Einfluss anderer berauschender Mittel (z.B. Drogen, Rauschgift)	4	3	–	–	3	2	–	–	x	x	–	–	
Straßenbenutzung	11	6	–	4	25	2	–	20	– 56,0	x	–	x	
Geschwindigkeit	61	47	2	4	71	53	4	7	– 14,1	– 11,3	x	x	
Abstand	146	124	–	–	122	96	–	4	19,7	29,2	–	x	
Überholen	4	4	–	–	11	6	–	1	x	x	–	x	
Vorbeifahren	–	–	–	–	2	1	–	1	x	x	–	x	
Nebeneinanderfahren	13	9	–	–	22	14	–	1	– 40,9	x	–	x	
Vorfahrt, Vorrang	70	60	–	3	111	99	–	5	– 36,9	– 39,4	–	x	
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	115	98	–	4	139	113	–	10	– 17,3	– 13,3	–	x	
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	95	87	–	4	87	66	–	12	9,2	31,8	–	x	
darunter an Überwegen, Furten	30	27	–	1	27	22	–	4	11,1	22,7	–	x	
Ruhender Verkehr, Verkehrssicherung	7	5	–	–	22	22	–	–	x	x	–	–	
Nichtbeachten der Be- leuchtungsvorschriften	–	–	–	–	3	1	–	1	x	x	–	x	
Ladung, Besetzung	1	–	–	–	–	–	–	–	x	–	–	–	
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	15	11	–	3	11	7	–	2	36,4	x	–	x	

Fehlverhalten der Fahrzeugführer												Ursachen
2010				2009				Zu - bzw. Abnahme (–) 2010 gegenüber 2009				
insge- samt	darunter Fahrzeugführer von			insge- samt	darunter Fahrzeugführer von							
	Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern		Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern	insge- samt	Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern	
Anzahl								%				
Januar – Februar												
1 096	914	2	37	1 441	1 132	7	129	– 23,9	– 19,3	x	– 71,3	Insgesamt
44	37	–	3	85	65	–	13	– 48,2	– 43,1	–	x	Verkehrstüchtigkeit darunter
33	29	–	2	64	48	–	11	– 48,4	– 39,6	–	x	Alkoholeinfluss Einfluss anderer berauschender Mittel (z.B. Drogen, Rauschgift)
4	3	–	–	6	5	–	–	x	x	–	–	Straßenbenutzung
20	10	–	9	46	7	–	35	– 56,5	x	–	x	Geschwindigkeit
163	135	2	7	211	157	7	24	– 22,7	– 14,0	x	x	Abstand
284	238	–	–	298	238	–	7	– 4,7	–	–	x	Überholen
10	8	–	–	21	15	–	2	– 52,4	x	–	x	Vorbeifahren
4	4	–	–	2	1	–	1	x	x	–	x	Nebeneinanderfahren
31	23	–	–	37	26	–	2	– 16,2	– 11,5	–	x	Vorfahrt, Vorrang Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren,
126	109	–	3	209	189	–	8	– 39,7	– 42,3	–	x	Ein- und Anfahren Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern darunter
198	164	–	6	263	215	–	18	– 24,7	– 23,7	–	x	an Überwegen, Furten Ruhender Verkehr,
176	159	–	6	191	152	–	14	– 7,9	4,6	–	x	Verkehrssicherung Nichtbeachten der Be- leuchtungsvorschriften
57	52	–	1	61	49	–	4	– 6,6	6,1	–	x	Ladung, Besetzung Andere Fehler beim Fahrzeugführer
11	8	–	–	39	38	–	–	– 71,8	x	–	–	
–	–	–	–	4	2	–	1	x	x	–	x	
1	–	–	–	–	–	–	–	x	–	–	–	
28	19	–	3	35	27	–	4	– 20,0	– 29,6	–	x	

10 Verunglückte in Berlin nach der Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

Im Alter von ... bis unter ... Jahren — Geschlecht	Februar 2010					Februar 2009					Zu - bzw. Abnahme (–) 2010 gegenüber 2009				
	insge- samt	darunter				insge- samt	darunter				insge- samt	Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern	Fuß- gänger
		Fahrer u. Mitfahrer von			Fuß- gänger		Fahrer u. Mitfahrer von			Fuß- gänger					
		Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern			Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern						
Anzahl										%					
Getötete															
unter 15	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
männlich	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
weiblich	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
15 - 18	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
männlich	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
weiblich	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
18 - 21	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
männlich	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
weiblich	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
21 - 25	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
männlich	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
weiblich	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
25 - 35	–	–	–	–	–	1	1	–	–	–	x	x	–	–	–
männlich	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
weiblich	–	–	–	–	–	1	1	–	–	–	x	x	–	–	–
35 - 45	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
männlich	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
weiblich	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
45 - 55	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
männlich	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
weiblich	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
55 - 65	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
männlich	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
weiblich	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
65 u. mehr	4	–	–	–	4	2	–	–	–	2	x	–	–	–	x
männlich	2	–	–	–	2	2	–	–	–	2	–	–	–	–	–
weiblich	2	–	–	–	2	–	–	–	–	–	x	–	–	–	x
Zusammen	4	–	–	–	4	3	1	–	–	2	x	x	–	–	x
männlich	2	–	–	–	2	2	–	–	–	2	–	–	–	–	–
weiblich	2	–	–	–	2	1	1	–	–	–	x	x	–	–	x
o. Angabe	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	4	–	–	–	4	3	1	–	–	2	x	x	–	–	x

Januar – Februar 2010					Januar – Februar 2009					Zu - bzw. Abnahme (–) 2010 gegenüber 2009					Im Alter von ... bis unter ... Jahren Geschlecht
insge- samt	darunter				insge- samt	darunter				insge- samt	Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern	Fuß- gänger	
	Fahrer u. Mitfahrer von			Fuß- gänger		Fahrer u. Mitfahrer von			Fuß- gänger						
	Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern			Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern							
Anzahl										%					
Getötete															
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	unter 15
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	männlich
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	weiblich
–	–	–	–	–	1	–	–	–	1	x	–	–	–	x	15 - 18
–	–	–	–	–	1	–	–	–	1	x	–	–	–	x	männlich
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	weiblich
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	18 - 21
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	männlich
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	weiblich
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	21 - 25
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	männlich
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	weiblich
–	–	–	–	–	1	1	–	–	–	x	x	–	–	–	25 - 35
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	männlich
–	–	–	–	–	1	1	–	–	–	x	x	–	–	–	weiblich
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	35 - 45
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	männlich
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	weiblich
–	–	–	–	–	1	–	–	–	1	x	–	–	–	x	45 - 55
–	–	–	–	–	1	–	–	–	1	x	–	–	–	x	männlich
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	weiblich
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	55 - 65
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	männlich
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	weiblich
6	–	–	–	6	2	–	–	–	2	x	–	–	–	x	65 u. mehr
2	–	–	–	2	2	–	–	–	2	–	–	–	–	–	männlich
4	–	–	–	4	–	–	–	–	–	x	–	–	–	x	weiblich
6	–	–	–	6	5	1	–	–	4	x	x	–	–	x	Zusammen
2	–	–	–	2	4	–	–	–	4	x	–	–	–	x	männlich
4	–	–	–	4	1	1	–	–	–	x	x	–	–	x	weiblich
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	o. Angabe
6	–	–	–	6	5	1	–	–	4	x	x	–	–	x	Insgesamt

10 Verunglückte in Berlin nach der Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

Im Alter von ... bis unter ... Jahren — Geschlecht	Februar 2010					Februar 2009					Zu - bzw. Abnahme (–) 2010 gegenüber 2009				
	insge- samt	darunter				insge- samt	darunter				insge- samt	Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern	Fuß- gänger
		Fahrer u. Mitfahrer von			Fuß- gänger		Fahrer u. Mitfahrer von								
		Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern			Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern						
Anzahl										%					
schwer Verletzte															
unter 15	10	2	–	1	6	5	–	–	1	4	x	x	–	–	x
männlich	6	1	–	1	4	4	–	–	–	4	x	x	–	x	–
weiblich	4	1	–	–	2	1	–	–	1	–	x	x	–	x	x
15 - 18	2	–	–	–	2	2	1	–	–	1	–	x	–	–	x
männlich	2	–	–	–	2	2	1	–	–	1	–	x	–	–	x
weiblich	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
18 - 21	2	1	–	–	1	5	4	–	–	1	x	x	–	–	–
männlich	–	–	–	–	–	2	2	–	–	–	x	x	–	–	–
weiblich	2	1	–	–	1	3	2	–	–	1	x	x	–	–	–
21 - 25	6	–	–	–	6	4	2	–	1	–	x	x	–	x	x
männlich	4	–	–	–	4	3	1	–	1	–	x	x	–	x	x
weiblich	2	–	–	–	2	1	1	–	–	–	x	x	–	–	x
25 - 35	10	3	–	–	5	7	2	–	2	3	x	x	–	x	x
männlich	5	1	–	–	2	5	1	–	2	2	–	–	–	x	–
weiblich	5	2	–	–	3	2	1	–	–	1	x	x	–	–	x
35 - 45	11	4	–	1	5	8	3	–	2	2	x	x	–	x	x
männlich	7	3	–	–	3	4	1	–	1	2	x	x	–	x	x
weiblich	4	1	–	1	2	4	2	–	1	–	–	x	–	–	x
45 - 55	10	6	–	2	2	8	4	–	1	3	x	x	–	x	–
männlich	6	5	–	–	1	3	1	–	1	1	x	x	–	x	–
weiblich	4	1	–	2	1	5	3	–	–	2	x	x	–	x	x
55 - 65	9	2	–	1	6	8	1	–	3	3	x	x	–	x	x
männlich	9	2	–	1	6	6	1	–	2	2	x	x	–	x	x
weiblich	–	–	–	–	–	2	–	–	1	1	x	–	–	x	x
65 u. mehr	7	–	1	2	2	14	6	–	3	4	x	x	x	x	x
männlich	2	–	1	1	–	6	4	–	2	–	x	x	x	x	–
weiblich	5	–	–	1	2	8	2	–	1	4	x	x	–	–	x
Zusammen	67	18	1	7	35	61	23	–	13	21	9,8 – 21,7		x	x	66,7
männlich	41	12	1	3	22	35	12	–	9	12	17,1	–	x	x	83,3
weiblich	26	6	–	4	13	26	11	–	4	9	–	x	–	–	x
o. Angabe	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	67	18	1	7	35	61	23	–	13	21	9,8 – 21,7		x	x	66,7

Januar – Februar 2010					Januar – Februar 2009				Zu - bzw. Abnahme (–) 2010 gegenüber 2009					Im Alter von ... bis unter ... Jahren Geschlecht	
insge- samt	darunter				insge- samt	darunter				insge- samt	Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern		Fuß- gänger
	Fahrer u. Mitfahrer von			Fuß- gänger		Fahrer u. Mitfahrer von									
	Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern			Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern							
Anzahl										%					

schwer Verletzte

18	2	–	1	13	10	–	–	2	8	80,0	x	–	x	x	unter 15	
10	1	–	1	8	6	–	–	–	6	x	x	–	x	x	männlich	
8	1	–	–	5	4	–	–	2	2	x	x	–	x	x	weiblich	
2	–	–	–	2	5	1	–	–	4	x	x	–	–	x	15 - 18	
2	–	–	–	2	3	1	–	–	2	x	x	–	–	–	männlich	
–	–	–	–	–	2	–	–	–	2	x	–	–	–	x	weiblich	
4	2	–	–	2	12	5	2	–	5	x	x	x	–	x	18 - 21	
–	–	–	–	–	6	3	2	–	1	x	x	x	–	x	männlich	
4	2	–	–	2	6	2	–	–	4	x	–	–	–	x	weiblich	
14	6	–	–	8	12	6	–	1	4	16,7	–	–	x	x	21 - 25	
8	2	–	–	6	8	3	–	1	3	–	x	–	x	x	männlich	
6	4	–	–	2	4	3	–	–	1	x	x	–	–	x	weiblich	
18	8	–	1	7	18	9	–	4	5	–	x	–	x	x	25 - 35	
11	5	–	1	3	14	7	–	3	4	– 21,4	x	–	x	x	männlich	
7	3	–	–	4	4	2	–	1	1	x	x	–	x	x	weiblich	
21	9	–	3	8	17	3	–	5	7	23,5	x	–	x	x	35 - 45	
13	6	–	2	4	9	1	–	4	4	x	x	–	x	–	männlich	
8	3	–	1	4	8	2	–	1	3	–	x	–	–	x	weiblich	
12	7	–	2	3	21	10	–	3	6	– 42,9	x	–	x	x	45 - 55	
8	6	–	–	2	14	5	–	3	4	x	x	–	x	x	männlich	
4	1	–	2	1	7	5	–	–	2	x	x	–	x	x	weiblich	
16	2	–	2	12	18	3	–	8	6	– 11,1	x	–	x	x	55 - 65	
11	2	–	2	7	11	2	–	4	4	–	–	–	x	x	männlich	
5	–	–	–	5	7	1	–	4	2	x	x	–	x	x	weiblich	
16	3	1	2	6	29	10	–	5	13	– 44,8	x	x	x	x	65 u. mehr	
6	1	1	1	3	14	7	–	4	3	x	x	x	x	–	männlich	
10	2	–	1	3	15	3	–	1	10	– 33,3	x	–	–	x	weiblich	
121	39	1	11	61	142	47	2	28	58	– 14,8 – 17,0	x	– 60,7	5,2	Zusammen		
69	23	1	7	35	85	29	2	19	31	– 18,8 – 20,7	x	x	12,9	männlich		
52	16	–	4	26	57	18	–	9	27	– 8,8 – 11,1	–	x	– 3,7	weiblich		
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	o. Angabe	
121	39	1	11	61	142	47	2	28	58	– 14,8 – 17,0	x	– 60,7	5,2	Insgesamt		

10 Verunglückte in Berlin nach der Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

Im Alter von ... bis unter ... Jahren — Geschlecht	Februar 2010					Februar 2009					Zu - bzw. Abnahme (–) 2010 gegenüber 2009				
	insge- samt	darunter				insge- samt	darunter				insge- samt	Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern	Fuß- gänger
		Fahrer u. Mitfahrer von			Fuß- gänger		Fahrer u. Mitfahrer von			Fuß- gänger					
		Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern			Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern						
Anzahl										%					
leicht Verletzte															
unter 15	36	14	–	2	16	48	20	–	3	19	– 25,0	– 30,0	–	x	– 15,8
männlich	23	8	–	1	11	31	10	–	2	15	– 25,8	x	–	x	– 26,7
weiblich	13	6	–	1	5	17	10	–	1	4	– 23,5	x	–	–	x
15 - 18	6	1	–	2	3	16	6	–	1	8	x	x	–	x	x
männlich	4	–	–	2	2	8	2	–	1	4	x	x	–	x	x
weiblich	2	1	–	–	1	8	4	–	–	4	x	x	–	–	x
18 - 21	33	25	–	2	6	39	21	–	7	8	– 15,4	19,0	–	x	x
männlich	15	11	–	2	2	17	7	–	5	3	– 11,8	x	–	x	x
weiblich	18	14	–	–	4	22	14	–	2	5	– 18,2	–	–	x	x
21 - 25	48	39	1	2	2	57	36	1	9	4	– 15,8	8,3	–	x	x
männlich	25	19	1	1	1	35	22	1	4	2	– 28,6	– 13,6	–	x	x
weiblich	23	20	–	1	1	22	14	–	5	2	4,5	42,9	–	x	x
25 - 35	141	106	1	12	17	150	91	3	29	11	– 6,0	16,5	x	– 58,6	54,5
männlich	59	44	1	5	6	77	43	3	16	3	– 23,4	2,3	x	x	x
weiblich	82	62	–	7	11	73	48	–	13	8	12,3	29,2	–	x	x
35 - 45	113	69	2	12	16	148	87	4	22	19	– 23,6	– 20,7	x	– 45,5	– 15,8
männlich	56	24	2	10	8	83	40	4	16	13	– 32,5	– 40,0	x	– 37,5	x
weiblich	57	45	–	2	8	65	47	–	6	6	– 12,3	– 4,3	–	x	x
45 - 55	90	57	2	9	16	100	51	5	18	13	– 10,0	11,8	x	x	23,1
männlich	55	33	2	8	9	59	21	5	14	10	– 6,8	57,1	x	x	x
weiblich	35	24	–	1	7	41	30	–	4	3	– 14,6	– 20,0	–	x	x
55 - 65	48	29	–	5	7	55	23	1	18	7	– 12,7	26,1	x	x	–
männlich	20	12	–	3	4	30	12	1	11	3	– 33,3	–	x	x	x
weiblich	28	17	–	2	3	25	11	–	7	4	12,0	54,5	–	x	x
65 u. mehr	49	24	–	4	15	54	24	–	12	13	– 9,3	–	–	x	15,4
männlich	29	16	–	3	8	20	8	–	9	3	45,0	x	–	x	x
weiblich	20	8	–	1	7	34	16	–	3	10	– 41,2	x	–	x	x
Zusammen	564	364	6	50	98	667	359	14	119	102	– 15,4	1,4	x	– 58,0	– 3,9
männlich	286	167	6	35	51	360	165	14	78	56	– 20,6	1,2	x	– 55,1	– 8,9
weiblich	278	197	–	15	47	307	194	–	41	46	– 9,4	1,5	–	– 63,4	2,2
o. Angabe	2	–	–	–	2	–	–	–	–	–	x	–	–	–	x
Insgesamt	566	364	6	50	100	667	359	14	119	102	– 15,1	1,4	x	– 58,0	– 2,0

Januar – Februar 2010					Januar – Februar 2009					Zu - bzw. Abnahme (–) 2010 gegenüber 2009					Im Alter von ... bis unter ... Jahren Geschlecht
insge- samt	darunter				insge- samt	darunter				insge- samt	Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern	Fuß- gänger	
	Fahrer u. Mitfahrer von			Fuß- gänger		Fahrer u. Mitfahrer von									
	Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern			Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern							
Anzahl										%					
leicht Verletzte															
69	28	–	2	34	93	41	–	7	39	– 25,8	– 31,7	–	x	– 12,8	unter 15
39	13	–	1	21	56	19	–	5	28	– 30,4	– 31,6	–	x	– 25,0	männlich
30	15	–	1	13	37	22	–	2	11	– 18,9	– 31,8	–	x	18,2	weiblich
15	6	–	3	6	31	12	–	4	13	– 51,6	x	–	x	x	15 - 18
9	3	–	3	3	14	3	–	2	7	x	–	–	x	x	männlich
6	3	–	–	3	17	9	–	2	6	x	x	–	x	x	weiblich
69	51	–	3	13	87	57	–	10	13	– 20,7	– 10,5	–	x	–	18 - 21
33	22	–	3	6	41	24	–	7	5	– 19,5	– 8,3	–	x	x	männlich
36	29	–	–	7	46	33	–	3	8	– 21,7	– 12,1	–	x	x	weiblich
91	69	1	3	12	114	78	2	14	10	– 20,2	– 11,5	x	x	20,0	21 - 25
45	31	1	2	6	61	42	2	5	4	– 26,2	– 26,2	x	x	x	männlich
46	38	–	1	6	53	36	–	9	6	– 13,2	5,6	–	x	–	weiblich
231	175	1	15	29	297	181	4	59	22	– 22,2	– 3,3	x	– 74,6	31,8	25 - 35
97	68	1	8	13	160	88	4	34	10	– 39,4	– 22,7	x	x	30,0	männlich
134	107	–	7	16	137	93	–	25	12	– 2,2	15,1	–	x	33,3	weiblich
212	139	2	23	27	301	189	8	42	35	– 29,6	– 26,5	x	– 45,2	– 22,9	35 - 45
99	53	2	14	13	167	91	8	28	22	– 40,7	– 41,8	x	– 50,0	– 40,9	männlich
113	86	–	9	14	134	98	–	14	13	– 15,7	– 12,2	–	x	7,7	weiblich
176	105	3	19	32	198	115	6	30	25	– 11,1	– 8,7	x	– 36,7	28,0	45 - 55
99	56	3	17	15	108	50	6	21	16	– 8,3	12,0	x	– 19,0	– 6,3	männlich
77	49	–	2	17	90	65	–	9	9	– 14,4	– 24,6	–	x	x	weiblich
95	61	–	5	12	119	63	1	29	18	– 20,2	– 3,2	x	x	– 33,3	55 - 65
42	24	–	3	8	54	23	1	17	8	– 22,2	4,3	x	x	–	männlich
53	37	–	2	4	65	40	–	12	10	– 18,5	– 7,5	–	x	x	weiblich
101	53	–	6	28	105	54	1	15	28	– 3,8	– 1,9	x	x	–	65 u. mehr
54	31	–	4	14	37	20	1	11	5	45,9	55,0	x	x	x	männlich
47	22	–	2	14	68	34	–	4	23	– 30,9	– 35,3	–	x	– 39,1	weiblich
1 059	687	7	79	193	1 345	790	22	210	203	– 21,3	– 13,0	x	– 62,4	– 4,9	Zusammen
517	301	7	55	99	698	360	22	130	105	– 25,9	– 16,4	x	– 57,7	– 5,7	männlich
542	386	–	24	94	647	430	–	80	98	– 16,2	– 10,2	–	– 70,0	– 4,1	weiblich
5	–	–	–	4	2	–	–	–	1	x	–	–	–	x	o. Angabe
1 064	687	7	79	197	1 347	790	22	210	204	– 21,0	– 13,0	x	– 62,4	– 3,4	Insgesamt

10 Verunglückte in Berlin nach der Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

Im Alter von ... bis unter ... Jahren — Geschlecht	Februar 2010					Februar 2009					Zu - bzw. Abnahme (–) 2010 gegenüber 2009				
	insge- samt	darunter				insge- samt	darunter				insge- samt	Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern	Fuß- gänger
		Fahrer u. Mitfahrer von			Fuß- gänger		Fahrer u. Mitfahrer von			Fuß- gänger					
		Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern			Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern						
Anzahl										%					
Verunglückte insgesamt															
unter 15	46	16	–	3	22	53	20	–	4	23	– 13,2	– 20,0	–	x	– 4,3
männlich	29	9	–	2	15	35	10	–	2	19	– 17,1	x	–	–	– 21,1
weiblich	17	7	–	1	7	18	10	–	2	4	– 5,6	x	–	x	x
15 - 18	8	1	–	2	5	18	7	–	1	9	x	x	–	x	x
männlich	6	–	–	2	4	10	3	–	1	5	x	x	–	x	x
weiblich	2	1	–	–	1	8	4	–	–	4	x	x	–	–	x
18 - 21	35	26	–	2	7	44	25	–	7	9	– 20,5	4,0	–	x	x
männlich	15	11	–	2	2	19	9	–	5	3	– 21,1	x	–	x	x
weiblich	20	15	–	–	5	25	16	–	2	6	– 20,0	– 6,3	–	x	x
21 - 25	54	39	1	2	8	61	38	1	10	4	– 11,5	2,6	–	x	x
männlich	29	19	1	1	5	38	23	1	5	2	– 23,7	– 17,4	–	x	x
weiblich	25	20	–	1	3	23	15	–	5	2	8,7	33,3	–	x	x
25 - 35	151	109	1	12	22	158	94	3	31	14	– 4,4	16,0	x	– 61,3	57,1
männlich	64	45	1	5	8	82	44	3	18	5	– 22,0	2,3	x	x	x
weiblich	87	64	–	7	14	76	50	–	13	9	14,5	28,0	–	x	x
35 - 45	124	73	2	13	21	156	90	4	24	21	– 20,5	– 18,9	x	– 45,8	–
männlich	63	27	2	10	11	87	41	4	17	15	– 27,6	– 34,1	x	– 41,2	– 26,7
weiblich	61	46	–	3	10	69	49	–	7	6	– 11,6	– 6,1	–	x	x
45 - 55	100	63	2	11	18	108	55	5	19	16	– 7,4	14,5	x	– 42,1	12,5
männlich	61	38	2	8	10	62	22	5	15	11	– 1,6	72,7	x	x	– 9,1
weiblich	39	25	–	3	8	46	33	–	4	5	– 15,2	– 24,2	–	x	x
55 - 65	57	31	–	6	13	63	24	1	21	10	– 9,5	29,2	x	x	30,0
männlich	29	14	–	4	10	36	13	1	13	5	– 19,4	7,7	x	x	x
weiblich	28	17	–	2	3	27	11	–	8	5	3,7	54,5	–	x	x
65 u. mehr	60	24	1	6	21	70	30	–	15	19	– 14,3	– 20,0	x	x	10,5
männlich	33	16	1	4	10	28	12	–	11	5	17,9	33,3	x	x	x
weiblich	27	8	–	2	11	42	18	–	4	14	– 35,7	x	–	x	– 21,4
Zusammen	635	382	7	57	137	731	383	14	132	125	– 13,1	– 0,3	x	– 56,8	9,6
männlich	329	179	7	38	75	397	177	14	87	70	– 17,1	1,1	x	– 56,3	7,1
weiblich	306	203	–	19	62	334	206	–	45	55	– 8,4	– 1,5	–	– 57,8	12,7
o. Angabe	2	–	–	–	2	–	–	–	–	–	x	–	–	–	x
Insgesamt	637	382	7	57	139	731	383	14	132	125	– 12,9	– 0,3	x	– 56,8	11,2

Januar – Februar 2010					Januar – Februar 2009					Zu - bzw. Abnahme (–) 2010 gegenüber 2009					Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Geschlecht
insge- samt	darunter				insge- samt	darunter				insge- samt	Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern	Fuß- gänger		
	Fahrer u. Mitfahrer von			Fuß- gänger		Fahrer u. Mitfahrer von			Fuß- gänger							
	Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern			Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern								
Anzahl										%						
Verunglückte insgesamt																
87	30	–	3	47	103	41	–	9	47	– 15,5	– 26,8	–	x	–	unter 15	
49	14	–	2	29	62	19	–	5	34	– 21,0	– 26,3	–	x	– 14,7	männlich	
38	16	–	1	18	41	22	–	4	13	– 7,3	– 27,3	–	x	38,5	weiblich	
17	6	–	3	8	37	13	–	4	18	– 54,1	x	–	x	x	15 - 18	
11	3	–	3	5	18	4	–	2	10	– 38,9	x	–	x	x	männlich	
6	3	–	–	3	19	9	–	2	8	x	x	–	x	x	weiblich	
73	53	–	3	15	99	62	2	10	18	– 26,3	– 14,5	x	x	– 16,7	18 - 21	
33	22	–	3	6	47	27	2	7	6	– 29,8	– 18,5	x	x	–	männlich	
40	31	–	–	9	52	35	–	3	12	– 23,1	– 11,4	–	x	x	weiblich	
105	75	1	3	20	126	84	2	15	14	– 16,7	– 10,7	x	x	42,9	21 - 25	
53	33	1	2	12	69	45	2	6	7	– 23,2	– 26,7	x	x	x	männlich	
52	42	–	1	8	57	39	–	9	7	– 8,8	7,7	–	x	x	weiblich	
249	183	1	16	36	316	191	4	63	27	– 21,2	– 4,2	x	– 74,6	33,3	25 - 35	
108	73	1	9	16	174	95	4	37	14	– 37,9	– 23,2	x	x	14,3	männlich	
141	110	–	7	20	142	96	–	26	13	– 0,7	14,6	–	x	53,8	weiblich	
233	148	2	26	35	318	192	8	47	42	– 26,7	– 22,9	x	– 44,7	– 16,7	35 - 45	
112	59	2	16	17	176	92	8	32	26	– 36,4	– 35,9	x	– 50,0	– 34,6	männlich	
121	89	–	10	18	142	100	–	15	16	– 14,8	– 11,0	–	– 33,3	12,5	weiblich	
188	112	3	21	35	220	125	6	33	32	– 14,5	– 10,4	x	– 36,4	9,4	45 - 55	
107	62	3	17	17	123	55	6	24	21	– 13,0	12,7	x	– 29,2	– 19,0	männlich	
81	50	–	4	18	97	70	–	9	11	– 16,5	– 28,6	–	x	63,6	weiblich	
111	63	–	7	24	137	66	1	37	24	– 19,0	– 4,5	x	x	–	55 - 65	
53	26	–	5	15	65	25	1	21	12	– 18,5	4,0	x	x	25,0	männlich	
58	37	–	2	9	72	41	–	16	12	– 19,4	– 9,8	–	x	x	weiblich	
123	56	1	8	40	136	64	1	20	43	– 9,6	– 12,5	–	x	– 7,0	65 u. mehr	
62	32	1	5	19	53	27	1	15	10	17,0	18,5	–	x	90,0	männlich	
61	24	–	3	21	83	37	–	5	33	– 26,5	– 35,1	–	x	– 36,4	weiblich	
1 186	726	8	90	260	1 492	838	24	238	265	– 20,5	– 13,4	x	– 62,2	– 1,9	Zusammen	
588	324	8	62	136	787	389	24	149	140	– 25,3	– 16,7	x	– 58,4	– 2,9	männlich	
598	402	–	28	124	705	449	–	89	125	– 15,2	– 10,5	–	– 68,5	– 0,8	weiblich	
5	–	–	–	4	2	–	–	–	1	x	–	–	–	x	o. Angabe	
1 191	726	8	90	264	1 494	838	24	238	266	– 20,3	– 13,4	x	– 62,2	– 0,8	Insgesamt	

11 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Berlin 1991 bis 2010

Jahr — Monat	Straßenverkehrsunfälle						Verunglückte Personen			
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit nur Sachschaden				ins- gesamt	davon		
			ins- gesamt	schwer wiegende Unfälle		übrige		Getötete	Verletzte	darunter schwer Verletzte
				im engeren Sinne ¹	sonstige Unfälle u.d. Einfluss berausch. Mittel ²					
1991	159 545	16 831	142 714	9 687	.	133 027	20 686	198	20 488	3 036
1992	169 247	18 338	150 909	10 126	.	140 783	21 996	184	21 812	3 007
1993	159 785	16 528	143 257	9 561	.	133 696	19 947	163	19 784	2 644
1994	160 207	17 187	143 020	9 107	.	133 913	20 726	149	20 577	2 627
1995	153 161	17 098	136 063	3 718	2 436	129 909	20 699	143	20 556	2 573
1996	154 809	16 083	138 726	3 178	2 530	133 018	19 394	120	19 274	2 465
1997	151 588	16 942	134 646	2 160	2 104	130 382	20 366	87	20 279	2 377
1998	142 166	15 494	126 672	1 539	1 755	123 378	18 665	85	18 580	2 173
1999	153 385	16 600	136 785	1 473	1 630	133 682	19 993	103	19 890	2 286
2000	148 107	16 186	131 921	1 421	1 717	128 783	19 547	89	19 458	2 181
2001	142 078	14 798	127 280	1 311	1 483	124 486	17 913	65	17 848	1 939
2002	135 575	14 573	121 002	1 174	1 464	118 364	17 604	82	17 522	1 845
2003	127 986	13 953	114 033	1 076	1 243	111 714	16 770	77	16 693	1 776
2004	124 514	13 734	110 780	1 214	1 079	108 487	16 599	70	16 529	1 811
2005	120 356	13 841	106 515	1 136	963	104 416	16 474	67	16 407	1 749
2006	119 512	13 988	105 524	1 204	1 028	103 292	16 757	74	16 683	1 862
2007	124 085	14 511	109 574	1 233	1 024	107 317	17 306	56	17 250	1 845
2008	123 592	14 897	108 695	1 205	978	106 512	17 685	55	17 630	1 814
2009	124 674	13 728	110 946	1 104	910	108 932	16 210	48	16 162	1 730
2009 Januar	10 100	636	9 464	93	66	9 305	763	2	761	81
Februar	8 180	610	7 570	79	72	7 419	731	3	728	61
März	9 874	914	8 960	96	64	8 800	1 091	4	1 087	119
April	10 109	1 306	8 803	55	62	8 686	1 556	7	1 549	183
Mai	10 322	1 358	8 964	72	82	8 810	1 589	1	1 588	157
Juni	10 510	1 307	9 203	89	77	9 037	1 551	10	1 541	158
Juli	10 739	1 517	9 222	87	75	9 060	1 756	5	1 751	184
August	9 387	1 376	8 011	85	79	7 847	1 654	3	1 651	158
September	11 832	1 511	10 321	83	62	10 176	1 729	5	1 724	214
Oktober	11 622	1 258	10 364	115	110	10 139	1 496	4	1 492	158
November	11 474	1 091	10 383	124	76	10 183	1 299	2	1 297	151
Dezember	10 525	844	9 681	126	85	9 470	995	2	993	106
2010 Januar	10 458	461	9 997	65	64	9 868	554	2	552	54
Februar	10 546	518	10 028	66	61	9 901	637	4	633	67
März	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
April	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Mai	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Juni	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
August	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

¹ 1990 bis 1994 Sachschaden von 4 000 DM und mehr bei einem der Geschädigten

Ab 1995 Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) und mindestens ein Kfz musste abgeschleppt werden

² Alle Kfz waren fahrbereit

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

Standort Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam
Tel. 0331 39 - 444
Fax 0331 39 - 418
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Bibliothek

Tel. 0331 39 - 843
Fax 0331 39 - 418
Mo – Do 10.30 – 15 Uhr, Fr 9.30 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Bibliothek
Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.

Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 23
Tel. 0331 39 - 479
Fax 030 9028 - 4040
verkehr@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Straßenverkehrsunfälle Brandenburg
H 11 – m

Zeitschrift für amtliche Statistik
Berlin Brandenburg
Ausgabe 5+6 2007

- Kinderunfälle im Straßenverkehr im Land Brandenburg 2006

Zeitschrift für amtliche Statistik
Berlin Brandenburg

- Verkehrsunfallgeschehen 2007 in den Ländern Berlin und Brandenburg